



ALTMITGLIEDERVERBAND  
DES KANTONSSCHÜLER SPORTCLUB  
CHUR

# Mitteilung

## Nr. 159

April 2002

**In dieser Nummer:  
Tübli-Cup  
am 4. Mai 2002  
in Chur**



## Adressen: Vorstand AMV/ KSC

Präsident:	Robert Spreiter v/o Adonis Giacomettistr. 87 7000 Chur	Telefon P 081 353 86 19  <a href="mailto:rspreiter@bluewin.ch">rspreiter@bluewin.ch</a>
Kassier:	Alois Marty v/o Shake Niederfeld 19 8932 Mettmensjetten	Telefon P 01 767 13 45 G 01 625 35 97 <a href="mailto:alois.marty@bluewin.ch">alois.marty@bluewin.ch</a>
Aktuar:	Kai Hinrichsen v/o Göpf Bondastr. 58 7000 Chur	Telefon P 081 252 01 28  <a href="mailto:kai.hin@freesurf.ch">kai.hin@freesurf.ch</a>
Mitteilungs- redaktor	Georg Weisstanner v/o Lampi Giacomettistr. 89 7000 Chur	Telefon P 081 353 19 35 G 079 571 27 49
Beisitzer:	Otmar Deflorin v/o Huba Giacomettistr. 105 7000 Chur	Telefon P 081 353 55 83 G 081 257 26 84 <a href="mailto:otmar.deflorin@klgr.gr.ch">otmar.deflorin@klgr.gr.ch</a>
	Tina Casura-Risch v/o Prima Ottostr. 25 7000 Chur	Telefon P 081 252 79 69  <a href="mailto:tcasura@bluewin.ch">tcasura@bluewin.ch</a>
	Corsin Bühler v/o Simplex Via Quadras 17 7013 Domat/Ems	Telefon P 081 633 36 58 G 081 258 31 81 <a href="mailto:corsin.buehler@coopbank.ch">corsin.buehler@coopbank.ch</a>
	Reto Annen v/o Plutt Wiesentalstr. 154 7000 Chur	Telefon P 081 353 41 42  <a href="mailto:plutt@gmx.ch">plutt@gmx.ch</a>
KSC-Präsident:	Mattia Regi v/o Cheero Heckenweg 5 7000 Chur	Telefon P 081 253 34 52  <a href="mailto:m.regi@bluewin.ch">m.regi@bluewin.ch</a>

## Impressum

Mitteilungs-Nr.	159, April 2002 / Auflage 300
Redaktion	Georg Weisstanner v/o Lampi
Druck	z-satz Chur, Copydruck Altstadt
Titelbild	Chur, St. Martinskirche mit Hof (Foto Zschaler)



## KANTONSSCHÜLER - SPORTCLUB CHUR

An die Mitglieder  
des KSC Chur und des  
AMV des KSC

### Anmeldung Tübli-Cup 2002

Hallo AMVer und KSCer

Ich möchte euch darauf aufmerksam machen, dass nächstens wieder das Unihockey-Spektakel schlechthin ansteht: Der Tübli-Cup 2002. Dieser allseits geliebter und mit Spannung erwarteter Anlass wird am Samstag dem 4. Mai wie gewohnt in der Sportanlage Sand stattfinden. Wie immer könnt ihr alles oder jeden mitnehmen was bzw. wer euch lieb ist. Seien es Familienmitglieder, Verwandte, Freundinnen, Freunde, Freundinnen von Freunden, Freundinnen von Freunden eurer Verwandten oder Bekanntschaften aus sinngemässen Konstellationen. Sprich: Jeder den ihr kennt und Lust hat einen amüsanten Tag im Zeichen des Unihockeys und des KSC's zu verbringen. Nach dem sportlichen Treiben findet ein fakultatives Nachtessen statt an welches natürlich auch jeder / jede eingeladen ist. Wir hoffen auf euer Kommen, auf dass wir viel Spass haben. Mögen die Spiele beginnen!!!!

Wichtigstes in Kürze:

<b>Wann?</b>	<b>Samstag 4. Mai 2002</b>
<b>Treffpunkt:</b>	<b>10.30 Uhr Sportanlage Sand</b>
<b>Anmeldeschluss:</b>	<b>2. Mai 2002</b>
<b>Eingeladen:</b>	<b>ALLE !!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!</b>
<b>Mitnehmen:</b>	<b>Unihockey-Utensilien: Stock</b>
<b>Abends:</b>	<b>fakultatives Nachtessen</b>

Mit blau-rottem Farbengruss und auf ein baldiges Wiedersehen:

Wuli

# Jahresprogramm AMV 2002

## Anlässe

Unihockeyturnier  
Kletterabend  
BF Fussball-Turnier  
Kegeln  
Martinigans  
Generalversammlung  
Fonduelunch in Zürich  
Stamm in Chur

## Termine

4. Mai 2002  
8. Juni 2002  
31. August 2002  
21. September 2002  
November 2002  
30. November 2002  
Dezember 2002  
jeden 1. Freitag im Monat ab 18.00 Uhr  
im Rest. 3 Könige

## Daten Churer-Stamm

Freitag, 3. Mai 02  
Freitag, 7. Juni 02  
Freitag, 5. Juli 02  
Freitag, 2. August 02  
Freitag, 6. September 02  
Freitag, 4. Oktober 02  
Freitag, 1. November 02

## Zürcher Stamm

Im Restaurant Vorderberg, Zürichbergstrasse 71 (Kirche Fluntern), jeden 2. Donnerstag im Monat.

## Basler Stamm

Der Basler Stamm findet weiterhin im Restaurant Löwenzorn, Gemsweg 2 (beim Marktplatz) in Basel statt und zwar gemäss Beschluss anlässlich der Stammsitzung vom 25.9.01 weiterhin am Dienstag, ab 19.30 Uhr:

Dienstag, 4. Juni 2002, Dienstag, 24. September 2002, **vorgängig 18.30 Uhr fakultativen Nachtessen\***) mit Festlegung der Basler Stamm-Daten für das Jahr 2003, Dienstag, 19. November 2002.

\*) bitte Anmeldung bei Guido Casty v/o Tübli wegen Tischreservation,  
Tel. G. 061 411 85 65

## Bern-Fribourg Stamm

Kontakt:

Rasurex unter [audetat.tom@bluewin.ch](mailto:audetat.tom@bluewin.ch) oder 081 353 34 61 resp. 022 310 20 65.  
25. April 2002 in Bern (noch offen), 4. Juni in Fribourg (Pazzo).



## KSC-AMV-Kletterabend 2002

Liebe Altherren und Aktive!

Anstelle des ins Wasser gefallenen Schlittelabends organisieren wir einen Kletterabend mit einem Pizzabiwak. In der Halle des Ap'n Daun in Chur werden wir von einer fachkundigen Person in die Kunst des Kletterns eingeführt. Nach einigen Versuchen und den ersten Ermüdungserscheinungen stärken wir uns mit einer Pizza, bevor wir uns nochmals an der Lotse-Flanke, der Eigernordwand oder der Daulaghiri-Nordwand genüsslich tun. Vorkenntnisse sind keine erforderlich, nur das Interesse einmal etwas Neues und Faszinierendes auszuprobieren. Eine bequeme, sportliche Kleidung empfehle ich euch. Die erforderliche Ausrüstung wird zur Verfügung gestellt.

**Besammlng:** Samstag, 08. Juni 2002,  
18.45 Uhr beim Ap'n Daun,  
Pulvermühlestr. 20 in Chur

**Kosten:** Eintritt, Instruktion,  
Miete der Ausrüstung pauschal Fr. 25.–  
Pizza ab Fr. 15.–

**Anmeldung:** Mündlich, telefonisch, schriftlich oder per E-Mail  
bis am 1. Juni 2002 an:  
R. Spreiter, Giacomettistr. 87, 7000 Chur  
Tel: 081 353 86 19  
E-Mail. [rspreiter@bluewin.ch](mailto:rspreiter@bluewin.ch)

Mit blaurotem Farbengruss  
Adonis

## 30 Jahre Basler-Stamm

Mit einem ausgezeichneten Nachtessen feierte der Basler Stamm am 20. November 2001 sein 30-jähriges Bestehen. Mit von der Partie waren Camillo, Grinz, Set, Tütti und Tübli. Als «Überraschungsgast» konnten sie Watta, Mitbegründer des Basler-Stammes, willkommen heissen.

Dem Basler-Stamm gebührt ein herzlicher Dank für das jahrelange aktive Bestehen und ein kräftiges, blaurotes vivat, crescat, floreat!

Adonis



*Watta, Camillo und Set*



*Grinz und Tübli*



*Bobo und Tütti*

# Eishockeyspiel KSC – AMV

Am 1. Januar 2002 um 17.00 Uhr war es wieder einmal so weit: Zirka zwei Dutzend vergessende Helden des KSC und AMV trotzten dem Neujahrskater und versammelten sich in Grüşch.

Das Ziel dieser Begegnung war einmal mehr das Kräftemessen auf dem gefrorenen Glatt. Obwohl dem einen oder andern das Schlafmanko aus der vorangegangenen Nacht noch deutlich anzumerken war, waren alle selbstbewusst und sie-gessicher.

Nachdem die erste Hürde (die Ausrüstung richtig anziehen) überwunden war, konnte das Spiel beginnen!

Der AMV war gewillt dem KSC in diesem Jahr die Stirn zu bieten. Ja, mehr sogar: Im Vorfeld der Party waren optimistische Statements wie «ein «Stängeli» sollte gegen die Jungen schon drinliegen» oder «so, die letzten beiden Male haben wir sie gewinnen lassen, aber in diesem Jahr wird es anders kommen» zu vernehmen.

Der KSC, welcher nach den zwei Siegen in den letzten Jahren als haushoher Favorit in diese Partie stieg, liess von Anfang an keine Zweifel aufkommen und diktierte das Geschehen fast nach belieben. Nach kurzer Zeit konnten sie sogar durch zwei schöne Einzelleistungen in Führung gehen. Mim liess zwar die Hoffnungen in den Reihen des AMV mit dem schönsten Tor des Abends (einem satten Weitschuss unhaltbar unter die Latte) noch einmal aufkeimen. Es sollte aber lediglich ein kleines Strohfeder bleiben. Der KSC seinerseits liess sich dadurch nicht gross beeindrucken und legte innert kurzer Zeit noch drei Tore nach. Langsam aber sicher begannen auch die Sprechchöre in der AMV-Fankurve zu verstummen.

Sämtliche Coaching-Tricks auf der AMV Bank vermochten das Spielgeschehen nicht mehr zu beeinflussen.

Am Ende lautete das Ergebnis 11:6 zu Gunsten des KSC.

Für alle Beteiligten war es aber trotzdem ein grosses Erlebnis und eine Genug-tung das neue Jahr mit einer körperlichen Ertüchtigung begonnen zu haben.

Nach dem sportlichen Event sollte der kulinarische nicht lange auf sich warten lassen und so besammelte man sich noch im Restaurant Drei Könige in Chur zu einem gemütlichen Abendessen. Bei der dabei geführten Analyse der Partie gingen die Meinungen der Spieler etwas auseinander: Im KSC war man sich sicher noch nicht ans Limit gegangen zu sein; wogegen man auf Seite des AMV hauptsächlich mit der Schiedsrichterleistung und der mangelhaften Chancenauswertung haderte.

Sicher ist, dass nun ein hartes Sommertraining vor uns liegt, damit man am 1. Januar 2003 topfit und motiviert zur Revanche antreten kann.

Mit blau-rotem Farbengruss: Plutt



## Jahresbeitrag 2002

Anlässlich der letzten GV wurde beschlossen,

- den **Jahresbeitrag** mit **Fr. 50.–** beizubehalten.

Besten Dank an alle, die den Jahresbeitrag 2002 bald mit beigelegtem Einzahlungsschein überweisen. Weiterhin sind 2 Arten von Spenden möglich (und erwünscht): eine für den AMV und ebenfalls oder zusätzlich für die Aktivitas. Wenn keine Angaben vorhanden sind, nehme ich an, dass sie für den AMV bestimmt ist.

AH's im Rentenalter, Jahrgang 1937 und älter, sind von der Beitragspflicht befreit. Ihre Einzahlungen, wie auch Einzahlungen von «Lebenslänglichen», Ehrenmitglieder und Spielern, werden als Spenden verbucht, wenn nicht anders deklariert.

Adressänderungen sollten mir laufend mitgeteilt werden, auf dass die Mitteilungen auch korrekt zugestellt werden können.

Besten Dank

Euer Kassier A. Marty v/o Shake

## Saisonbericht des KSC Chur 2001/2002

Aufstieg! Hiess es anfangs dieser Saison plötzlich, wenn auch nur über den grünen Tisch. Mit etwas gemischten Gefühlen starteten wir im vergangenen Oktober in eine neue Saison, in eine für die einen neue Liga und für die anderen bekannte und gefürchtete Umgebung, wo man vor noch nicht allzu langer Zeit abgestiegen war.

Da wir aber noch zwei entscheidende Spiele vor uns haben, wage ich noch keine Prognosen über den Saisonausgang. Entscheidend weil bei einem Punktegewinn gegen den Erstplatzierten, bestimmt eine reichliche Belohnung (!) von dem Zweitplatzierten, unserem Erzfeind Tigers Chur, zu erwarten wäre, und der zweite Gegner Grabs, der einzige uns noch freundschaftlich gesinnte Gegner der Gruppe ist.

Im Moment stehen wir auf Platz 8, von 10, mit 6 Siegen und 10 Niederlagen, 2 Spiele stehen uns noch bevor.

Bei den Junioren hingegen ist die Saison bereits vorbei, trotz viel Kampf und Einsatz auf dem Feld sowie auch beim Aufstehen in so manch früher Stunde reichte

es nur für Platz 10, mit 4 Unentschieden und 14 Niederlagen, Spass hat es aber trotzdem gemacht.

Momentan besteht die Aktivitas aus 25 Aktiven plus noch ein paar Altherren, die immer wieder dafür sorgen das Präsidium an den monatlichen Sitzungen, an ihre physischen und psychischen Grenzen zu bringen. Auch sonst hatte es diese Saison einige gesellschaftliche Höhepunkte gegeben, da wäre unser Ausflug nach Zürich an den Cosmic Cup, das 90 Jahre Jubiläum, der Kegelabend, der Neujahrsmatch und das legendäre Trainingslager, diesmal in Davos, was zu einigen Protesten in den Rängen der älteren KSCler führte. Der Schlittelpausch musste dieses Jahr leider wegen Schneemangel abgesagt werden.

Einzig unsere jüngsten Jahrgänge dürften ein paar mehr sein, deshalb wurde an der letzten Sitzung eine Werbestrategie ausgearbeitet, so sollen mit Flyer, Klassenbesuchen und Plakaten neue junge Mitglieder für unseren Sportclub gefunden werden.

Aufgrund der Demission von Sandro Caviezel v/o Dildo musste diese Saison noch nach einem neuen Kassier Ausschau gehalten werden. Der frisch getaufte Haider Khan v/o Staibock meldete sich und erledigt nun sein Amt seit der letzten GV sehr gut.

Neu in den Burschenstall aufgenommen wurde Martin Bühler v/o Naas, Haider Khan v/o Staibock und Conradin Caviezel v/o Suzy.

Rundum war es wieder eine schöne Saison, trotz einiger vergebener Siege in den zweiten Spielhälften und trotz einiger chaotischen Sitzungen, oder gerade deshalb. Für die Zukunft hoffen wir, dass unsere Werbung Früchte trägt und einige junge und motivierte Spieler den Weg zum KSC finden werden.

KSC vivat, crescat, floreat!

M. Regi v/o Cheero

## **Saisonbericht 2001/02 der A-Junioren des KSC Chur**

von Adrian Berlinger v/o Litz und Remo Giger

Nachdem wir uns letzte Saison im Mittelfeld der Rangliste etabliert hatten, starteten wir optimistisch und voller Tatendrang in die Saison 01/02. Dank diversen (einem!) Zuzügen von Rot-Weiss Chur hofften wir, unsere zahlreichen, altersbedingten Abgänge zu kompensieren und somit die Leistung der Vorsaison zu bestätigen.

Mit einem kurzen Blick auf die Schlussrangliste ist jedoch bereits der Beweis erbracht, dass uns dies nicht gelang. Die Gründe für dieses schwache Abschneiden sind zahlreich: mangelnde Flüssigkeitsversorgung auf der Spielerbank, zu diskrete Fans, dauernde Rochaden auf der Torhüterposition und immense Defizite in Box-/Power-Play sowie bei Freistössen.

Und trotzdem barg die abgelaufene Spielzeit auch einige Lichtblicke: Die «Neuen» konnten sich sehr gut integrieren und die Stimmung war immer bestens. Auch konnten sich einige Spieler im Laufe der Saison markant steigern.

Fazit: Auch wenn die Saison 01/02 spielerisch nicht optimal verlief, war sie dennoch eine «coole» Zeit. Wir schauen gerne zurück und erinnern uns an eine schöne, kameradschaftliche Saison. Und dies ist beim KSC Chur ja letztlich immer noch das Wichtigste! Wir freuen uns auf die nächsten Spiele im Dress des KSC!

## **Aus der Steinzeit unseres Vereins**

Das «Bündner Tagblatt» erscheint dieses Jahr im 150. Jahrgang. Jede Woche werden zwei Seiten dazu publiziert. Bei den Arbeiten dafür habe ich zwei Lesefrüchte aus der Steinzeit vom KSC alias damals FCK gepflückt:

Am Montag, 14. Mai 1923 meldete das BT: «F. C. Kantonsschule I gegen F. C. Chur I 1:1. Angenehmes Fussballwetter, ein guter Platz und zwei ungefähr gleichstarke Mannschaften. Kantonsschule tritt in stärkster Aufstellung an; Chur hat drei Ersatzleute, von denen sich zwei sehr gut einführten. Bei Halbzeit führt Chur 1:0 dank schönem Spiel seines Innentrios. Nach der Pause noch eine kurze Überlegenheitsperiode Churs. Dann gleicht Kantonsschule durch Penalty aus und nimmt nun das Heft in die Hand. Zu Toren aber reichs auf beiden Seiten nicht mehr. Nach Ablauf der regulären Spielzeit verlässt Chur den Platz. Es tut dies in offener Unkenntnis des Reglements des Poschiavo-Coup, das vorschreibt, dass bis zur Entscheidung weitergespielt werden muss. Referee Herr Stark (F. C. Davos) sehr gut. H.R.

Zwei Tage später, am 16. Mai 23, dann das dicke Ende: «Das Resultat des Wettspieles zwischen dem F. C. Kantonsschule und dem F. C. Chur um den Poschiavo-Becher (1:1) dürfte eine Änderung erfahren, indem der Schüler-Club mit Spie-

lern des F. C. Bonaduz verstärkt war und letztere für dieses Spiel nicht qualifiziert sind. Es ist bedauerlich, dass ein Verein, der genug eigene Spieler zur Verfügung hat, durch Heranziehung fremder Spieler seine Spielstärke zu erhöhen sucht und dadurch direkt Streitigkeiten und Differenzen provoziert (sic). Es bleibt, um solchen Vorfällen aus dem Wege zu gehen, dem F. C. nichts weiter übrig, im Interesse des Fussball-Sportes solchen Spielen in Zukunft aus dem Wege zu gehen und dürfte dies das letzte Spiel gegen den F. C. Kantonsschule gewesen sein...»

Lämpen wegen Lizenzen schon damals, weit vor dem EHC Chur..

Hansmartin Schmid v/o Mosch